

Bekanntmachungen.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 28. Februar 1862.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	6,609,347	5	3									
abgelehnt	781,250	—	—									
angenommen	5,828,097	5	3	7,756	21	3	228,253	28	2	28,639	13	—
verfallen	1,491,885	—	—	5,061	7	—	58,280	19	2			
Bestand	4,336,212	5	3	2,695	14	3	169,973	9	—	28,639	13	—

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß bei dem hiesigen königlichen Kreisgerichte für das laufende Jahr der königliche Kreisrichter Herr von Landwüst, der mit der Bearbeitung der auf die Führung des Handelsregisters sich beziehenden Geschäfte, beauftragte Richter ist, und daß derselbe zur Aufnahme der zur Eintragung in das Handelsregister bestimmten Anmeldungen, wenn dieselben persönlich vor dem Gericht erklärt werden, sowie zur Aufnahme der Verhandlungen über die vor Gericht erfolgenden Zeichnungen der Firmen und Unterschriften

Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends jeder Woche früh von 9—12 Uhr auf dem Kreis-Gerichte im Zimmer Nr. 11 (eine Treppe hoch)

anzutreffen sein wird.

Das Handelsregister kann von einem Jeden während der gewöhnlichen Vierstunden in dem General-Büreau des Kreisgerichts (Zimmer Nr. 32, zwei Treppen hoch) eingesehen werden.

Halle, am 1. März 1862.

**Das Directorium
des Königl. Kreis-Gerichts.**

Ein sehr schönes Haus, bester Geschäftslage in Halle, mit einem renommirten Materialgeschäft, ist mit 4—5000 *R.* Anzahlung zu verkaufen. Auskunft erteilt **C. Dietrich**, Oberglauchau 3.

Die so beliebten brillant decorirten **Façon-tassen** à 2 *R.* im vollen Dg. empfiehlt als etwas enorm Billiges

Gustav Ferber, gr. Steinstraße Nr. 72.

Cigarren-Auction.

Montag den 3. März Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18: **Eine Parthie gut gearbeitete preiswerthe Cigarren, als:**

10 Mille Celebrada, Domingo mit Brasil u. Cuba;

20 Mille Lyra, Domingo mit Brasil;

10 Mille Republica, Pfälzer.

(In beliebigen Posten.)

Brandt, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

IS Baumwollene Strickgarne

hell u. dunkelblaue à 3¹/₂ *Sgr.* das ¹/₄ *U.*,

gebleichte à 3¹/₂ — 3³/₄ u. 4 *Sgr.* das ¹/₄ *U.*,

ungebleichte à 3 *Sgr.*,

Hauschildscher Estremadura, 6 dräth., mit nur geringer Preiserhöhung,

ächte weiße Wigogne à 37—38 u. 39 *Sgr.* pr. *U.*

gewebte Kinder- und Damen-Strümpfe

empfiehlt **Robert Cohn**, gr. Ulrichsstr. 3.

IS Für Schuhmacher!

empfehle meine annerkannt besten **Serge** von 22¹/₂ *Sgr.* bis 1 *R.* pr. *U.*; ebenso etwas Neues in zweifarbigen **Schuhplüsch**. **Robert Cohn.**

Galanteriewaaren,

als: **Armbänder, Brochen, Popfnadeln, Gürtelschlösser, Halscolliers, Medailons, Manchetten-Knöpfe, Uhrketten, Fingerringe, Cravattennadeln** etc. empfiehlt in den neuesten Mustern sehr billig

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. Nr. 42.



Die neuesten franz. Long-Shawls, Mantelets, Mantillen
empfehlen hiermit in sehr großer ganz vorzüglicher Auswahl

J. Simon's Söhne,

Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Handlung, Brüderstraße 19/20.

Photographie-Album, das feinste und billigste, liefert **A. Weddy**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Ein gut gehaltenes Sopha, $\frac{1}{2}$ Dk. Stühle
u. noch mehrere Gegenstände sind zu verkaufen. Näb.
Auskunft im Papierladen gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Ein großes starkes Zugpferd, passend für Ein-
spanner, ist zu verkaufen Zännergasse Nr. 5.

Bettfedern werden von Schmutz und Motten
gut gereinigt. **W. Böllner**, Leipzigerstraße 6.

Strohüte zum Waschen, Färben und Mo-
dernisiren werden schön besorgt. Auch kann ein jun-
ges Mädchen das Putzmachen erlernen bei

Pauline Naumann, an der Ulrichskirche 5.

2500 Thlr. werden auf **Ackergrund-
stücke** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Ein Lehrling kann angenommen werden vom
Schlossermeister **Aust**, Neustadt Nr. 9.

Einen anständigen jungen Menschen wünscht
als Lehrling der Bildhauer und Modelleur

Wittstock, Steg Nr. 17.

Einen Lehrling sucht

J. Schmalz, Schubmachersstr., kl. Klausstr. 2.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst
gr. Klausstraße Nr. 20.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht
gr. Klausstraße Nr. 20.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen,
welches im Kochen tüchtig, reinlich und ehrlich ist
und gute Atteste nachweisen kann, findet bei gutem
Lohn im April außerhalb einen guten Dienst. Das
Nähere zu erfragen Landwehrstraße Nr. 2, 2 Tr.

Ein **tüchtiges** Mädchen für Hausarbeit, das
in Küche und Wäsche nicht unerfahren ist, sucht für
eine auswärtige Herrschaft zum 5. April

Frau Professor **Saym**, Schimmelgasse Nr. 5.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen gesucht
Restauration Glauchaische Kirche Nr. 1.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit
guten Zeugnissen findet zum 1. April einen Dienst
Magdeburger Chaussee Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen von 14—15 Jahren sucht zum
1. April **Fr. Glasmann**, Steinstraße 64.

Eine reinliche, anständige Aufwärterin wird
sogleich gesucht Mittelstraße Nr. 7.

Zur Wartung eines Kindes wird ein Mädchen
für den Nachmittag gesucht Steg Nr. 17 parterre.

Eine ehrliche, reinliche Aufwartung wird sofort
gesucht Domgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Eine Wohnung Mitte der Stadt von 3—4
Stuben, K., K. u. allem Zubehör wird zu mietben
gesucht. Adressen unter C. C. in der Expedition
d. Bl. abzugeben.

Eine möblirte Wohnung von 3 Stuben und
Kochgelegenheit in der Nähe des Frankenplatzes wird
sofort zu mietben gesucht. Adressen niederzulegen
im Gasthof „zur goldenen Rose.“

Sahnemann, Geschäftsführer.

Stube u. Kammer wird z. 1. April von stillen
Leuten zu mietben ges. Adr. J. B. in d. Exped.

Laden-Gesuch!

Ein kleiner freundlicher Laden in einem fre-
quenten Stadttheil wird den 1. Juni zu mietben ge-
sucht. Gefällige Offerten bittet man unter der
Chiffre Z. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Stube nebst Zubehör wird von vünftlich
zahlenden Mietbern z. 1. April c. in der Nähe des
Leipz. Thores gesucht. Preis 26—30 *Rh.* Näheres
bei Hrn. Kaufm. **Chrenberg**, Leipziger Str. 77.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer
wird von einer einzelnen Dame recht bald zu mie-
then gesucht. Adressen unter B. B. wolle man ge-
fälligt in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche nebst Zu-
behör in der Bel-Etage Bahnhofstraße Nr. 3 sind
den 1. April c. zu vermietben. Näheres bei
Carl Rummel, Leipziger Straße 99.

Leipziger Straße. Für **Confirmanden** Leipziger Straße.
empfehlen wir unser **Tuch-, Burkin- und Westen-Lager**, sowie auch in größter Auswahl **Tü-**
cher und Schlipse zu äußerst billigen Preisen.

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Zur Bau-Saison.

Wir bringen hierdurch nochmals zur Kenntniß, daß wir ein **vollständiges Lager** unserer
Fabrikate bei

Herrn **Carl Deichmann in Halle**
errichtet haben und durch dasselbe die **Vortheile directer Beziehungen** darbieten.

Nagel- und Draht-Fabrik Trehimfelde

Leonh. Heinr. Spatz & Co.

Hierauf Bezug nehmend, empfehle ich

Drahtnägeln, aller erdenklichen Sorten,

Band-Draht, Feder-Draht und Draht-Federn,

von ausgezeichnete Qualität, und mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich ebenso den
Verkauf von

Drahtseilen, obiger Fabrik,

übernommen habe. Letztere kann ich als ein **vorzügliches** und zugleich **billiges** Fabrikat besonders
empfehlen und davon Proben zur Auswahl vorlegen.

Carl Deichmann, Leipzigerstraße.

Echt Bayerischen Malzzucker in glast-
gen Platten wider Husten u. sonstige Brustbeschwerden,
frische Braunschweiger Schifflumme, nahr-
hafter und billiger als Hoff'scher Malz-Extract,
empfang wieder
Carl Brodtkorb.

Frische Altenburger Salzbutter in
ganzen Kübeln und ausgenommen, fetten **Schwei-**
zer und Limburger Käse billigt bei
Carl Brodtkorb.

Böhmische Pflaumen, fleischig und süß
à **fl. 3 Sgr.**, für 1 **fl. 11 fl.**, empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Ambalema-Cigarren, abgelagert u. von
vorzüglicher Qualität, à **St. 4 bis 6 S.**, empfiehlt
H. W. Zickmantel.

Ehr schönes weißes Landbrod $5\frac{1}{4}$ **fl. 5 Sgr.**,
Cool-Gier à **St. 5 S.** sind zu haben
gr. Steinstraße Nr. 9, im Keller.

Edle Hausstauben sind zu verkaufen
Oberglauchä Nr. 2.

Pfannkuchen

mit verschiedener feiner Füllung, **Spritzkuchen** u.
Frasinikuchen empf. zum Fastnachtstag stets warm
Fr. Heckert, fr. A. Schelling,
Markt Nr. 17.

Die so beliebt gewordenen **Stangen-Zwie-**
back à **Stk. 2 S.** halte stets frisch vorrätbig
Fr. Heckert.

Kaffeeuchen, Plunderbreteln, Thee-
und **Pfannkuchen** stets frisch, sowie gutes Haus-
backenbrod empfiehlt **Louis Eckert, Bärgeasse 1.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat die
Bäckerei wie auch seine Kuchenbäckerei zu erlernen,
kann sich melden bei **Louis Eckert, Bärgeasse 1.**

Einen Lehrling sucht
W. Suth, Sattler, gr. Ulrichsstr. Nr. 52.

Einen Lehrling sucht zum 1. April
C. Ganpauge, Radlermeister,
Rathausgasse Nr. 9.

Cotillon-Sachen,

Ballkränze, Cotillon-Bouquets und Orden sind in Auswahl zu haben **Rannische Straße Nr. 23 bei M. Hartig.**

Eine herrschaftliche Wohnung, 2. Etage, von 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller u. s. w., und eine Wohnung in der 3. Etage von 2 Stuben, 1 Kammer, 2 Bodenkammern, Küche u. s. w., sind zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen. Auskunft ertheilt **W. Glste**, gr. Klausstraße Nr. 11, zwei Treppen.

Ein Torfplaz an frequenter Lage mit allem Zubehör nebst zwei Wohnungen **Ithalgasse Nr. 1.**

Eine sehr freundliche, gut möblierte Stube ist an einen soliden Herrn zum 1. April zu vermieten. Näheres alter Markt Nr. 34, 2 Treppen.

Eine Stube an einen einzelnen Herrn, sowie Schlafstellen sind offen **Schulberg Nr. 7 parterre.**
2 freundl. möbl. Stub. zu verm. **Brunnenplaz 2.**

Offene Schlafstellen **Breitenstraße Nr. 21.**

Eine Schlafstelle ist offen **Zapfenstraße Nr. 4.**

Schlafstelle auf kl. St. **Ritterstraße 14, 2 Tr.**

Am 25. ist eine **Brille** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Frankensstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Ein Portemonnaie mit Geld, Marken, einem kleinen Schlüssel zc. ist gefunden, und kann Eigentümer selbiges gegen Erstattung der Insertionsgeb. in Empfang nehmen bei **Barnbeck, Domgasse 5.**

Orpheus. Sonntag **Tanzkränzchen** in der **Cremitage.**

S d e u m.

Sonntag 4 Uhr **Tanzmusik** und **frische Pfannkuchen.**

Trotha.

Sonntag **Tanzmusik** und **fr. Pfannkuchen**, wozu ergebenst einladet **Ed. Knoblauch.**

Böllberg bei Kubblank.

Sonntag **Tanzvergüßen.**

Böllberg.

Sonntag den 2. März **Tanzvergüßen**, wozu freundlich einladet **Wenzel.**

Ummendorf.

Der **Gesellschaftsball** wird **Fastnacht** den 4. März in **Ratschen's Gasthof** abgehalten. **Der Vorstand.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle-

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbunfen, Wulffen, Gr. Weigant u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs., auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.

Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenturm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluss nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluss nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluss nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Wieselbach**, **Dieterdorf**, **Kröttsch** und **Gerleshausen** nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei **Röfen** nicht bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Tour** und **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die **Tour- und Retour-Billets** wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**